

KLEINE ANFRAGE

des Abgeordneten Stefan Köster, Fraktion der NPD

Politisch motivierte Straftaten in Mecklenburg-Vorpommern im Jahr 2010

und

ANTWORT

der Landesregierung

Eine „Dokumentation“ des Vereins Lobbi e. V. will im Jahre 2010 „81 politisch rechts motivierte Angriffe“ in Mecklenburg-Vorpommern verzeichnet haben. Demnach sollen am 30.05.2010 in Stralsund „Unbekannte“ den Briefkasten am Bürgerbüro der Partei „DIE LINKE“ gesprengt haben.

1. Welche Erkenntnisse hat die Landesregierung hinsichtlich der Geschehnisse?

Am 30. Mai 2010 wurde in Stralsund, im Briefkasten des Wahlkreisbüros der Partei DIE LINKE, eine unkonventionelle Spreng- und Brandvorrichtung zur Umsetzung gebracht. Der Briefkasten wurde zerstört und das Schild des Wahlkreisbüros beschädigt.

2. Wie weit sind die Ermittlungen hinsichtlich der Straftat?

Das Ermittlungsverfahren gegen Unbekannt wurde am 10. September 2010 gemäß § 170 Absatz 2 der Strafprozessordnung eingestellt, da keine Täterin beziehungsweise kein Täter ermittelt werden konnte.

3. Gibt es Tatverdächtige?

Nein.

4. Welche Hinweise gibt es auf den bzw. die Täter?

Keine.

5. Gibt es Anhalte für eine politisch motivierte Straftat?

- a) Wenn ja, wodurch wird dieser Verdacht begründet?
- b) In welcher Art und Weise sind die Beschuldigten bislang nach vorliegenden Erkenntnissen politisch tätig gewesen?

Ja.

Zu a)

Die Bewertung erfolgte aufgrund der Tatumstände.

Zu b)

Es wird auf die Antwort zu Frage 3 verwiesen.